*Gemeinde Mariental* *Verwaltungsvorlage Nr.124*

**zur Sitzung am:** 23.06.2011

**(X) Verwaltungsausschuss** **()**

**Zuständiges Beschlussorgan:**
**() Gemeindedirektor** **() Verwaltungsausschuss** **(x) Gemeinderat (23.06.2011)**

**Tagesordnungspunkt:**

**Bezeichnung:** **Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Helmstedt**

**hier: Prüfung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Mariental Beschlussfassung und Entlastungserteilung**

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Mariental empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Mariental nimmt die Prüfung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Mariental durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt vom 20.04.2011 entgegen und erteilt dem Gemeindedirektor die Entlastung.

Der Gemeinderat beschließt entsprechend.

**Sach- und Rechtslage:**

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt hat die Jahresrechnung 2010 im März / April 2011 geprüft und den Prüfbericht am 20.04.2011 der Gemeinde Mariental vorgelegt.

Im Schlussbericht wird insbesondere auf die schlechte Finanzlage der Gemeinde Mariental eingegangen, die stark von den Gewerbesteuerzahlungen des ortsansässigen Großbetriebes abhängig ist.

Das Haushaltsjahr 2010 schließt mit einem Fehlbetrag von 293.440,62 € ab, wobei darin die Abdeckung des Fehlbetrages aus dem Vorjahr mit 232.142,53 € enthalten ist, sodass der strukturelle Fehlbetrag sich auf 61.298,09 € beläuft.
Die Verschuldung der Gemeinde lag am 31.12.2010 mit 520,08 € pro Einwohner (ohne Liquiditätskredite) deutlich über dem Landesdurchschnitt.
Trotz der Verbesserung der Gesamtfehlbetragsquote (49,7%; im Vorjahr: 65%) ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde weiterhin stark gefährdet.

Die im Jahr 2010 verbuchten Einnahmen und Ausgaben standen im Einklang mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Die Rechnungsbeträge waren sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt worden.
Bezüglich der Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Jahresrechnung 2010 haben sich keine wesentlichen Feststellungen ergeben, sodass hierzu seitens des Rechnungsprüfungsamtes kein separater Bericht erstellt wurde.

Der Jahresabschlussbericht ist der Vorlage beigefügt.

Grasleben, 09.05.2011
Im Auftrag

(Müller)